



OG Türkheim-Ettringen blickt auf das Jahr 2012 zurück: Blumenwiesen fördern die ökologische Vielfalt

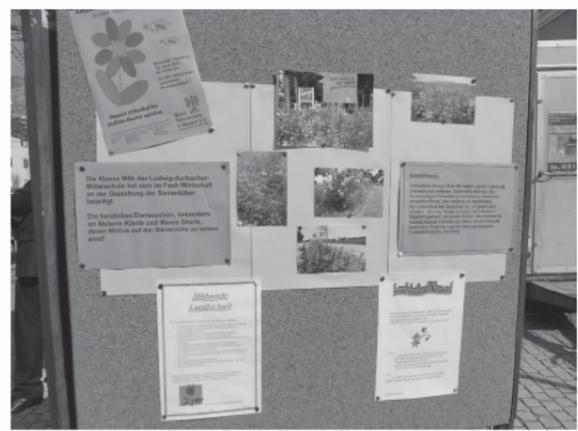
Schon bei der Jahreshauptversammlung im Januar 2012 setzte sich die Ortsgruppe zum Ziel, möglichst viele Blühflächen in und um Türkheim anzuregen. Aufmerksam geworden war man auf die einjährigen Blumenwiesen

Die Marktgemeinde zeigte sich aufgeschlossen und nahm die Anregung der Ortsgruppe zum Anlass, im Ortseingangsbereich Richtung Ettringen großflächig eine bunte Blumenmischung anzusäen. Ebenso wurden auf diversen Randstreifen im Straßenbegleitgrün und auf Beeten der Ludwig-Aurbacher-Mittelschule die bunten Farbtupfer ausgebracht.

Blumensamen verschenkt
Die Ortsgruppe selbst wurde ebenfalls aktiv: sie füllte insgesamt 350 Saatguttütchen mit der Blumenwiesenmischung und verschenkte diese an zwei Nachmittagen auf dem Biomarkt an Privatpersonen. Die Resonanz der Beschenkten war sehr positiv. Die Gestaltung der Etiketten auf den Tütchen war in Kooperation mit einer 8. Klasse der Mittelschule entstanden. Angeleitet durch die Lehrerin Simone Deutschenbaur beschäftigten sich die Schüler im Fach Wirtschaft mit dem Thema „Blühende Landschaften“ und gestalteten, neben dem Design für die Saatguttütchen, auch Infoplate, die am Biomarkt ausgestellt wurden.

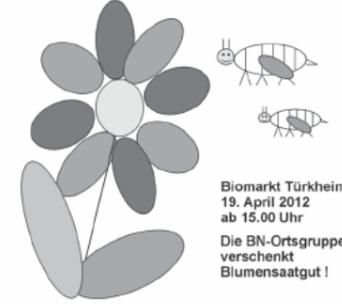
Eine Radtour, vorbereitet von Karl Albrecht, zu den Blühflächen in Türkheim, Ettringen, Tussenhausen und Rammingen erfreute alle Teilnehmer: statt monotoner, kurzgeschorener, artenarmer Rasenflächen, lockte das blühende Bunt zahlreiche Schmetterlinge, Bienen, Hummeln und andere Insekten und erfreute die Gemüter der Betrachter. Die wunderschönen Eindrücke wurden fotografisch festgehalten und wurden im Oktober bei einer Ausstellung im Türkheimer Rathaus der Öffentlichkeit präsentiert. Wegen der vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung denkt die Ortsgruppe über eine Fortsetzung der Aktion nach.

Reichhaltiges Programm
Neben den Aktivitäten zu den Blumenwiesen fanden in der Ortsgruppe Türkheim/Ettringen noch weitere Veranstaltungen statt. Im Februar/März referierte Ingrid Brunnenmeier wegen der großen Nachfrage gleich zweimal zum Thema Bachblüten. Beim jährlichen Baumschneidekurs auf der von der Ortsgruppe



Infotafel zu den Blumenwiesen

„Lasst die Blumen blühen!“ Große Verschenkaktion



Biomarkt Türkheim
19. April 2012
ab 15.00 Uhr
Die BN-Ortsgruppe verschenkt Blumensaatgut!

Unsere Ortschaften sollen bunter werden.

Bund Naturschutz in Bayern e.V. Ortsgruppe Türkheim/Ettringen

Verteilen von Blumensamen



durch einen Tagesausflug nach Haitzen und Bad Grönenbach und die landkreisweite Aktion „Schulen blühen auf“.

Bachblüten Theorie und praktische Anwendungen



Referent: Fr. Ingrid Brunnenmeier
Wenn wir uns positiv und zufrieden fühlen, dann sind wir meistens auch gesundheitlich in guter Verfassung. Aber manchmal kommt es anders ... Dann brauchen wir etwas, was uns hilft unser seelisches Gleichgewicht wieder zu erhalten. Dafür gibt es Bachblüten.
An diesem Abend wollen wir in einer kleinen Runde einige Bachblüten und ihre praktischen Einsatzmöglichkeiten kennen lernen.

WANN: DO 23.02.2012, 20:00 Uhr
WO: Kath. Pfarrheim, Tussenhauser Str. 6, Ettringen

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Bitte Anmeldung bis 19.02. unter Tel.: 08245/369 oder 08249/582

Veranstaltung in Kooperation mit dem kath. Frauenbund Ettringen

V.i.S.d.P.: BUND NATURSCHUTZ in Bayern e.V. Ortsgruppe Türkheim/Ettringen
weitere Infos unter: Gudrun Kissinger-Schneider, Ettringer Str. 6, 86642 Türkheim, Tel. 08245/369

betreuten Streuobstwiese in Irisingen, konnte Reinhard Schneider zahlreiche Teilnehmer begrüßen.

Eine Heilkräuterwanderung in den Wertachauen stand im Monat Mai auf dem Programm. Der Apotheker und Heilpraktiker Rainer Roos erklärte bei einer fachkundigen Führung den 45 Interessierten, welche Heilwirkung die Pflanzen am Wegesrand auf den menschlichen Organismus haben können.



Heilkräuterwanderung in den Wertachauen

Führung: Hr. Rainer Roos, Apotheker und Heilpraktiker

Wer hat Lust mit uns in den Türkheimer Wertachauen unter fachkundiger Führung einheimische Pflanzen und Heilkräuter kennen zu lernen?
Dabei zeigt uns Hr. Apotheker Rainer Roos welche Heilwirkungen viele Kräuter auf den menschlichen Organismus haben können.

WANN: DO 24.05.2012, 19:00 Uhr
WO: Treffpunkt vor dem Türkheimer Wertstoffhof

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

V.i.S.d.P.: BUND NATURSCHUTZ in Bayern e.V. Ortsgruppe Türkheim/Ettringen
weitere Infos unter: Gudrun Kissinger-Schneider, Ettringer Str. 6, 86642 Türkheim, Tel. 08245/369

Beim Vortrag des Hornissen- und Wespenbeauftragten Jan-Erik Ahlborn im Juni, erfuhren die Zuhörer viel Interessantes und Wissenswertes über diese Nützlinge. Mit zahlreichen Tierpräparaten und Exponaten von Wespen- und Hornissenbehaugungen, brachte er die Gäste zum Staunen.

Wespen und Hornissen Erleben - Verstehen - Erhalten



Referent Hr. Jan-Erik Ahlborn (Hornissen- und Wespenfachberater) wird dies und vieles mehr in seinem lebendigen Vortrag uns erläutern.

Di, 19.06.2012, 20:00 Uhr
Gasthaus Rosenbräu, Türkheim
Alle Interessierten sind herzlich willkommen. - keine Gebühren! -
weitere Informationen unter www.wespenberater.de / www.hornissenberater.de

V.i.S.d.P.: BUND NATURSCHUTZ in Bayern e.V. Ortsgruppe Türkheim/Ettringen
weitere Infos unter: Gudrun Kissinger-Schneider, Ettringer Str. 6, 86642 Türkheim, Tel. 08245/369

Im September beteiligte sich die Ortsgruppe wie jedes Jahr beim großen Türkheimer Herbst-



Kartoffelausstellung beim großen Türkheimer Herbst-Biomarkt



Biomarkt mit einem Infostand und einer Kartoffelausstellung (Leihgabe von Herrn Christian Müller aus Aletsried).

Wer umweltbewusst handeln will,
sollte sich mit Massivholzmöbeln einrichten. Heimisches Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft ist in Bayern in großen Mengen vorhanden - in jeder Sekunde wächst ein halber Festmeter nach.

Die nachhaltige Forstwirtschaft handelt im Einklang mit der Natur und berücksichtigt die Bedürfnisse nachfolgender Generationen. Bäume speichern das schädliche Kohlendioxid und geben Sauerstoff ab, ein natürliches Mittel gegen den Treibhauseffekt.

Gerade einheimisches Holz ist der Rohstoff der kurzen Wege, ohne aufwendige Transporte und Herstellungsverfahren. Es zu nutzen, heißt den Kreislauf der Natur zu schließen. So wird ein Beitrag zum Erhalt unserer Wälder geleistet.

Massivholzmöbel
- aus heimischen Hölzern gefertigt
- mit biologischer Oberflächenbehandlung
- individuell geplant und maßgerecht eingebaut
- dauerhaft schön und wertbeständig

Schreinerei Karl Fendt
86871 Rammingen
Tel. und Fax 08245/2185

Am 9. November findet in Kooperation mit dem Eine-Welt-Kreis Türkheim und dem Agrarbündnis Unterallgäu eine Veranstaltung statt zum Thema „Öko und fair ernährt mehr“.

Das Jahresprogramm 2012 der Ortsgruppe Türkheim/Ettringen wird abgerundet durch eine gemütliche Winterwanderung Ende Dezember.

Gudrun Kissinger-Schneider



Mahd der Streuobstwiese